VERANSTALTUNGEN

Literatur

FRÜHJAHR 2025

LIEBE VERANSTALTER:INNEN,

wir freuen uns, Ihnen auf den folgenden Seiten die unsere im Frühjahr 2025 erscheinenden Titel aus dem Bereich **Literatur** vorzustellen, die für Veranstaltungen angefragt werden können.

Mehr Informationen rund um unsere Autor:innen und Titel finden Sie auf unserer **Website** unter www.aufbau-verlage.de.

Bei Fragen zu unserem Programm oder für Veranstaltungsanfragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit
Ihr Veranstaltungsteam der Aufbau Verlage

Andrea Doberenz

Ch. Links Verlag / Aufbau Sachbuch / Die andere Bibliothek

Tel. 030-28 39 4-233

a.doberenz@aufbau-verlage.de

Sven Hassel

Blumenbar / Aufbau Literatur / Rütten & Loening

Tel. 030-28 39 4-288

s.hassel@aufbau-verlage.de

Anne Stern

Wenn die Tage länger werden

Anne Stern, geboren 1982 in Berlin, ist promovierte Germanistin, Historikerin und Bestsellerautorin. Beim Aufbau Verlag erschienen von ihr zuletzt die Romane »Drei Tage im August« und »Lindy Girls«. Sie lebt mit ihrer Familie in **Berlin**.

Zum ersten Mal verbringt die alleinerziehende Lisa einen Sommer ohne ihren sechsjährigen Sohn. Endlos lang sind die Tage auf einmal, sie hadert mit der neuen Freiheit. Was für eine Frau ist sie eigentlich, wenn sie nicht Mutter ist? Dann findet sie ihre alte Geige wieder, einst so wichtig, nun ramponiert – so wie Lisa sich fühlt, wenn sie ihren Körper in Sommersachen sieht. Bei ihrem Geigenbauer begegnet Lisa der Obstbäuerin Ute, die an einem Punkt ist, an dem man keine Kompromisse mehr macht. Inmitten der üppigen Pracht ihres Kirschgartens kommen sich die beiden verschiedenen Frauen näher. Bald merkt Lisa, dass die Frage nach der Frau, die in ihr steckt, viel mit der unerzählten Geschichte ihrer Familie zu tun hat. Und den ungeahnten Möglichkeiten eines Sommers.

Anne Stern
Wenn die Tage länger werden
Roman
ISBN 978-3-351-04236-3
Erscheint am 12. März 2025
bei Aufbau
Kontakt: Sven Hassel
s.hassel@aufbau-verlage.de

Patricia Holland Moritz

Drei Sommer lang Paris

© Nadezha Zivadinovic

Patricia Holland Moritz wurde in Karl-Marx-Stadt – dem heutigen Chemnitz – geboren. Sie arbeitete in Leipzig als Buchhändlerin, verließ dann die DDR und heuerte in Paris als Speditionskauffrau an. Nach einigen Semestern Nordamerikanistik wurde sie Bookerin für verschiedene Bands und dann Schriftstellerin. Neben dem Schreiben arbeitet sie für die SPD in Berlin Lichtenberg und ebenda in der Obdachlosenhilfe. Bei Aufbau veröffentlichte sie 2021 den Roman »Kaßbergen«. Die Autorin lebt in **Berlin**.

- **Eine Lektüre voll trotzigem Lebenshunger und sommerlicher Leichtigkeit**
- **Nach dem Überraschungserfolg »Kaßbergen« nun der neue Roman von Patricia Holland Moritz**

Ulrike hält nichts mehr im Land der vorgeschriebenen Lebenswege. Es ist der Jahrhundertssummer 1989, als die 21-Jährige umgeben von Rentnern im Zug von Leipzig nach Paris sitzt. Ohne ein Wort Französisch zu sprechen, aber von immenser Neugier getrieben, entdeckt sie die Stadt und damit eine völlig neue Welt als Einwanderin unter Einwanderern. Mit ihrem im Osten geprägten Pragmatismus und ihrer Offenheit findet sie Arbeit, Wohnung und macht die außergewöhnlichsten Bekanntschaften. Der Roman erzählt vom Mut einer Generation in den letzten Monaten der DDR und wirft einen völlig neuen Blick auf eine Stadt, die als zerschrieben gilt; einen Blick, geprägt von dem, was wir heute Geschichte nennen und was sich damals lediglich wie eine Fügung anfühlte.

Patricia Holland Moritz
Drei Sommer lang Paris

Roman

ISBN 978-3-351-04232-5

Erscheint am 12. März 2025

bei Aufbau

Kontakt: Andrea Doberenz
a.doberenz@aufbau-verlage.de

Paulina Czienskowski

Dem Mond geht es gut

© William Minke

Paulina Czienskowski lebt und arbeitet in **Berlin**, wo sie geboren und aufgewachsen ist. Sie veröffentlicht u. a. Texte in der Zeit. 2018 erschien der Erzählband »Manifest gegen die emotionale Verkümmernung« im Korbinian Verlag, 2020 dann ihr Debütroman »Taubenleben« bei Blumenbar, der auf der Shortlist für den EU-Literaturpreis stand. Es folgten Hörspiele für Deutschlandfunk Kultur und Texte für die Theaterbühne. »Dem Mond geht es gut« ist ihr zweiter Roman bei Blumenbar.

»Ich denke, irgendwann bestraft man mich, weil ich mir Videos von Müttern, die ihre Familien verlassen, anschaue, weil ich mich manchmal wegwünsche. Und ich traue mich es zu erzählen, nur dir nicht, Mama. Vielleicht weil dich die Sorgen um mich und das Kind und diese kleine Familie, die wir sind, erinnern würden.«

Mit der Geburt ihres Kindes blickt eine junge Frau anders in die Welt, ihr scheinen die Wörter abhandenzukommen. Erst jetzt erkennt sie, wie auch ihre Mutter und Großmutter stumm im Leben stehen. Wie sie versäumt haben, ihr eigenes zu erzählen. Wie Fragen nach Zugehörigkeit und Brüchen in ihre Leben einsickern. Mit tastender Genauigkeit nähert sie sich den sprachlosen Rätseln und zeichnet sinnlich wie schonungslos die drei Leben inmitten des Nebels ihrer Gedächtnisse nach. Denn woher soll ein Kind wissen, wohin es geht, wenn es nicht weiß, woher es kommt? In ihrem neuen Roman zeigt Paulina Czienskowski in zyklischen Bewegungen, was es bedeutet, zum Echo zu werden – drei Frauen, drei Mütter, drei Generationen und ein neues Leben, das enttarnt, so als wäre alles mit Spiegelfolie ausgekleidet.

Paulina Czienskowski
Dem Mond geht es gut
Roman
ISBN 978-3-351-05095-5
Erscheint am 12. März 2025
bei Blumenbar
Kontakt: Sven Hassel
s.hassel@aufbau-verlage.de

Mario Wurmitzer

Tiny House

© Peter Hübl

Mario Wurmitzer, 1992 in Mistelbach (Niederösterreich) geboren, schreibt Theaterstücke, Romane und Kurzgeschichten. Für seine literarischen Arbeiten erhielt er mehrere Auszeichnungen und Stipendien. Seine Theaterstücke wurden u.a. im Schauspielhaus Wien, Theater Osnabrück, Kosmos Theater Bregenz und Theater Heilbronn gezeigt. Er lebt in **Wien**.

- **Ein moderner Abenteuerroman von politischer Wucht**
- **Einer der meistbeachteten Texte beim Bachmann-Preis in Klagenfurt**

Emil bewohnt ein Tiny House am Rande einer Musterhaussiedlung. Er wird dafür bezahlt, dass er sich dabei rund um die Uhr filmen lässt – der Livestream erfreut sich großer Beliebtheit. Doch dann werden in der Siedlung Brände gelegt, und auch das Tiny House geht in Flammen auf. Emil muss sich umorientieren. Furiose Trinkerlebnisse und Wirtschaftsskandale pflastern seinen Weg, während er sich die großen Fragen des Menschseins stellt: Ist die (österreichische) Gemütlichkeit, die nicht selten aus einer beachtlichen Restalkoholisierung resultiert, ein idealer Boden für Opportunismus und Faschismus? Welche Glücksversprechen hält die Immobilienbranche für uns bereit? Wie entkommt man den Strafverfolgungsbehörden? Und woran kann und will man sich erinnern? Mario Wurmitzer erzählt diese subversive Geschichte herrlich bissig und mit viel Witz.

Mario Wurmitzer
Tiny House
Roman
ISBN 978-3-351-04231-8
Erscheint am 12. März 2025
bei **Aufbau**
Kontakt: Sven Hassel
s.hassel@aufbau-verlage.de

Paul Ruban

Der Duft des Wals

© Rémi Thériault

Paul Ruban wurde in Winnipeg, Kanada, geboren und ist Schriftsteller, Drehbuchautor und Übersetzer. Er lebt in Kanada und in Deutschland. "Der Duft des Wals" ist sein erster Roman, der in Kanada zu einem Überraschungserfolg wurde. Der Autor lebt in **München**.

Jennifer Dummer ist freie Journalistin, Übersetzerin und Vermittlerin Québecer Kultur in den deutschsprachigen Raum. Sie studierte französische Literaturwissenschaft in Mainz, Berlin und Montréal und übersetzte u.a. Joséphine Bacon, David Goudreault und Marie-Anne Legault.

- **Überraschungserfolg aus Kanada**
- **Für alle Fans von »The White Lotus«**

Judith und Hugo versuchen, ihre Beziehung zu retten, indem sie sich einen Aufenthalt in einem luxuriösen All-inclusive-Resort in Mexiko leisten. Das Meer glitzert am Horizont, die Eiswürfel klirren im Glas, doch die Urlaubsstimmung wird getrübt, als ein Wal an den Strand gespült wird. Das Tier verströmt einen üblen Geruch. Anfangs versuchen die Urlauber noch tapfer, den Gestank zu ignorieren. Aber je länger er in der Luft hängt, desto mehr schwindet die Illusion vom perfekten Urlaubsparadies. Mit Witz und Zärtlichkeit lotet Paul Ruban in seinem Roman das Unbehagen aus, das sich im Verborgenen einstellt und so lange verstärkt, bis es nicht mehr zu ignorieren ist. Ein Roman mit einer ungezügelten Phantasie, der das Zeug zum neuen Buchhändlerliebling hat.

Paul Ruban
Der Duft des Wals
Roman
Aus dem Französischen
von Jennifer Dummer
ISBN 978-3-351-04253-0
Erscheint am 16. April 2025
bei **Aufbau**
Kontakt: Sven Hassel
s.hassel@aufbau-verlage.de

Mercedes Lauenstein

Zuschauen und Winken

Mercedes Lauenstein, geboren 1988, lebt als Schriftstellerin und Journalistin in München und Italien. Seit 2009 schreibt sie als freie Autorin für verschiedene Zeitungen und Magazine. 2015 gründete sie zusammen mit Juri Gottschall das kulinarische Onlinemagazin »Splendido«. Seitdem recherchieren und schreiben sie gemeinsam über Italien, gute Produkte, Kochen und Konsumkultur. Für ihr literarisches Debüt »Nachts« wurde Mercedes Lauenstein 2016 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. 2018 folgte ihr viel beachteter Roman »Blanca«.

- **Krankheit als gesellschaftliches Stigma - und Diskursfeld**
- **Mit Wärme und Witz verhandelt der Roman eines der wichtigsten aktuellen Themen**

Ihre Arbeit an der Universität stagniert, ihr Mann wird seit Jahren nicht gesund, und niemand weiß Rat. Aus dem Forschungstagebuch der Erzählerin zur Kulturgeschichte des Moores wird ein Journal der Arztbesuche und Alltagsmerkwürdigkeiten, ein Porträt der Trauer, des Glücks, der Neugier: Wie soll man leben, wenn man nicht planen kann?

Mit Wärme und Witz erzählt Mercedes Lauenstein in ihrem Roman von den Zerreißproben, vor denen zwei junge Menschen stehen, die anders funktionieren als die meisten. Sie schreibt über die Abwehr des Menschen von unklaren Zuständen und mysteriösen Landschaften, über die ewige Sehnsucht nach einfachen Erklärungen und davon, was möglich wird, wenn man bloß hinsieht – und wirklich anfängt, miteinander zu leben.

Mercedes Lauenstein
Zuschauen und Winken
Roman
ISBN 978-3-351-05125-9
Erscheint am 12. Februar 2025
bei **Blumenbar**
Kontakt: Sven Hassel
s.hassel@aufbau-verlage.de

Nadège Kusanika

Unter derselben Sonne

© Bernd Fühlich

Nadège Kusanika wurde 1988 in der Demokratischen Republik Kongo geboren und kam im Alter von 15 Jahren nach Deutschland. Sie studierte Rechtswissenschaften an der Universität in Würzburg. Währenddessen engagierte sie sich ehrenamtlich bei der Integration von Geflüchteten. 2022 erhielt sie ein Stipendium der Bayerischen Akademie des Schreibens. Sie lebt mit ihrer Familie in der Nähe von **Bonn**.

- **Ein eindrücklicher Roman über Familie, das Erwachsenwerden und die Suche nach sich selbst in unserer globalen Welt**
- **Für Leser:innen von Chimamanda Ngozi Adichie »Americanah« und Mirriane Mahn »Issa«**

Schon als kleines Mädchen hat sie gern Geschichten erzählt und die besten Geschichten sind entstanden, wenn es zuvor geregnet hatte. So erzählte sie von ihrem Alltag im Kongo, von Süßkartoffelblättern und Fufu, vom unermesslichen Sternenhimmel und Plastiksandalen auf dem ewig staubigen Steppenboden. Mit fünfzehn Jahren ließ Nadège dann alles Vertraute hinter sich, als sie nach Deutschland kam, um ihren Vater kennenzulernen. Mit scharfsinnigem Blick schaut die Autorin auf ihr Hineinwachsen in die deutsche Gesellschaft und stellt dem ihre Kindheitserinnerungen im Kongo gegenüber. Dieser so eindringliche wie moderne politische Roman fragt nach Heimat und einer Identität unter der täglichen Erfahrung des Andersseins.

Nadège Kusanika
Unter derselben Sonne
Roman
ISBN 978-3-351-04243-1
Erscheint am 12. März 2025
bei **Aufbau**
Kontakt: Sven Hassel
s.hassel@aufbau-verlage.de

Ilija Trojanow

Das Buch der Macht

© Thomas Dorn

Ilija Trojanow, geboren 1965 in Sofia, Bulgarien, wuchs in Deutschland und Nairobi auf. Er studierte Rechtswissenschaften und Ethnologie in München. 1998 zog Trojanow nach Mumbai, 2003 nach Kapstadt, heute lebt er, wenn er nicht reist, in **Wien**. Seine Romane wie der »Der Welten-sammler«, »Macht und Widerstand« und »Tausend und ein Morgen« sowie seine Reisereportagen sind gefeierte Bestseller und wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. In der Anderen Bibliothek erschien von ihm: »Nomade auf vier Kontinenten. Auf den Spuren von Sir Richard Francis Burton« (Band 269) und »Durch Welt und Wiese. Reisen zu Fuß« (mit Susann Urban, Band 370).

- **Politisch hoch aktuell: Autokratische Herrscher sind weltweit auf dem Vormarsch**

In fünfzehn Tagen und Nächten setzt der gebrechliche Wesir des Osmanischen Reiches seinem Neffen und Nachfolger die Strategien des Herrschens auseinander. Das ist der Rahmen für Stojan Michailowskis »Buch für das bulgarische Volk«, entstanden 1897, bis heute unübersetzt. Ilija Trojanow erzählt dieses Großgedicht in seiner eigenen Sprache nach. Und stellt seiner Erzählung einen Chor von Stimmen bedeutender Theoretiker des Herrschens zur Seite. Dazu gehören Klassiker der politischen Weltliteratur aus Persien und dem antiken Griechenland, aus China und Japan, Machiavelli und Shakespeare, ebenso wie Autoren von heute. Entstanden ist so eine Wunderkammer des Nachdenkens über das Wesen der Macht – und darüber, wie wir uns vor ihren Gefahren schützen.

Ilija Trojanow

Das Buch der Macht

Wie man sie erringt und (nie) wieder loslässt

ISBN 978-3-8477-0474-4

Erscheint am 12. März 2025

bei Die Andere Bibliothek

Kontakt: Andrea Doberenz
a.doberenz@aufbau-verlage.de

Etgar Keret

Starke Meinung zu brennenden Themen

© Alejandro Moggi

Etgar Keret, geboren 1967 in Ramat Gan, Israel, ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Schriftsteller Israels. Er gilt als Meister der Kurzgeschichte, seine Short-Story-Bände sind in Israel Bestseller und werden in 40 Sprachen übersetzt. Etgar Keret schreibt auch Drehbücher und Graphic Novels. Er lebt mit seiner Familie in **Tel Aviv**.

Barbara Linner, geboren 1955 in **München**, studierte Judaistik, Orientalistik und südosteuropäische Geschichte. Sie ist Übersetzerin von David Grossman, Assaf Gavron und vielen anderen.

- **»Die Stimme der nächsten Generation.« Salman Rushdie**
- **Einer der renommiertesten israelischen Autor:innen**
- **Hochpolitischer und aktueller Kommentator, auch in deutschen Medien**

Der neue Band vom israelischen Meister der Short Story!

In seinem neuen Buch entwirft Etgar Keret mit Originalität, Humor und tiefer Menschlichkeit apokalyptische Szenarien, die den existenziellen Fragen des Lebens nachspüren. Seine Welten sind virtuell, parallel und zukünftig; Welten, in denen man nur einmal »Ich liebe dich« sagen darf und unser letztes Wort Badminton ist; mit TV-Shows, in denen man ein Auge verliert, um der Freundin seine Liebe zu beweisen, und Welten, in denen Zeitreisen mit ihrem Schlankheitseffekt beworben werden. Inmitten dieser Endzeitstimmung präsentiert uns Keret eine weitere Halluzination in Buchform, die das Leben feiert.

Etgar Keret
Starke Meinung zu brennenden Themen
Stories
Aus dem Hebräischen
von Barbara Linner
ISBN 978-3-351-04218-9
Erscheint am 12. März 2025
bei **Aufbau**
Kontakt: Sven Hassel
s.hassel@aufbau-verlage.de